

18 HANNOVERSCHE ALLGEMEINE ZEIT

Augencheck für die Gesundheit

Vorsorge bei den Stadtwerken



Susanne Munker kontrolliert die Augen von Stadtwerke-Techniker Ralf Caspari. Surrey

VON VERONIKA THOMAS

Ein diagnostischer Blick ins Auge verrät, wie hoch das Risiko für jemanden ist, einen Schlaganfall oder Herzinfarkt zu erleiden. Um solch eine schwerwiegende Erkrankung frühzeitig zu erkennen, haben sich jetzt die ersten 280 von rund 2800 Mitarbeitern der Stadtwerke Hannover freiwillig in die Augen schauen lassen. Die Stadtwerke sind das erste Unternehmen in Niedersachsen, das diese weitreichende Form der Gesundheitsvorsorge für seine Mitarbeiter anbietet.

Das sogenannte EvoCare-Screening ist eine relativ neue Untersuchungsmethode, bei der ein Spezialgerät die Netzhautgefäße der Augen analysiert. Durch Rauchen, Bewegungsmangel, hohe Blutfettwerte und Bluthochdruck verlieren die feinen Gefäße ihre Elastizität und weiten sich. „Mit unserem Verfahren können wir frühzeitig feststellen, ob der Betreffende ein Risiko hat und entsprechende Gegenmaßnahmen ergreifen“, sagt Arzt Ralf Wassenaar, Geschäftsführer der Dr. Heine Diagnostik GmbH aus Nürnberg, der die Untersuchung anbietet. Parallel zum Augenhintergrund werden der Blutdruck und die Blutfettwerte der Mitarbeiter gemessen.

In etwa drei Wochen liegen die Untersuchungsergebnisse vor, die jeder Mitarbeiter nach Hause geschickt bekommt. Sollte der Befund Auffälligkeiten ergeben, wird der Gang zum Arzt empfohlen. „Wir legen sehr viel Wert auf Prävention, damit unsere Mitarbeiter gesund bleiben“, sagte Betriebsärztin Michèle Mignon. „Der Andrang bei diesem Angebot war riesengroß.“